

Ergeht an:  
 Expertengruppe NuG  
 BI-Vorstand  
 Alle Landesinnungen

**Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe**  
 Sparte Gewerbe und Handwerk  
 der Wirtschaftskammer Österreich  
 Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
 T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13  
 E lebensmittel.natur@wko.at  
 W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
 Bayerl

Durchwahl  
 3192

Datum  
 18.03.2026

## NuG-Rundschreiben 008/2026

|                                                            |              |                                                                                     |
|------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Lebensmittelrecht                                          | Produktrecht |  |
| Betrifft: TrockenmilchVO -Novelle 2026                     |              | Frist:                                                                              |
| Kurzinformatio: Erweiterung der bestehenden TrockenmilchVO |              |                                                                                     |

Die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz hat die **TrockenmilchVO-Novelle 2026** geändert. Mit ihr wird die österreichische Verordnung über bestimmte Sorten eingedickter Milch und Trockenmilch an die EU-Richtlinie (EU) 2024/1438 angepasst.

Zentrale Neuerung ist die klare rechtliche Regelung für laktosefreie Erzeugnisse sowie Präzisierungen bei Zusatzstoffen und Kennzeichnung.

Wesentliche Änderungen:

- **Zulässige Herstellung laktosefreier Erzeugnisse:**  
 Der **Laktosegehalt** darf durch enzymatische Umwandlung von **Laktose in Glukose und Galaktose** reduziert werden. Ein Inverkehrbringen als „laktosefrei“ ist nur zulässig, wenn der **Laktosegehalt unter 0,1 Gewichtsprozent des Fertigerzeugnisses** liegt.
- **Zulässige Zusätze:**  
 Bei der Herstellung von **eingedickter Milch und Trockenmilch** dürfen
  - **Lebensmittelenzyme** gemäß der Enzym-VO und
  - **Lebensmittelzusatzstoffe** gemäß der Zusatzstoff-VO verwendet werden, sofern diese unionsrechtlich zugelassen sind.
- **Bezeichnungen und Kennzeichnung:**
  - Die in der Verordnung vorgesehenen Bezeichnungen sind als **rechtlich vorgeschriebene Bezeichnungen** zu verwenden.

- Für **laktosefreie Erzeugnisse** ist die Angabe „laktosefrei“ verpflichtend, gut sichtbar, deutlich lesbar und zusätzlich zur Nährwertkennzeichnung anzubringen.
- Alternativ oder ergänzend ist die Angabe „**Laktosegehalt: unter 0,1 g je 100 g**“ zulässig.
- **Inkrafttreten und Übergangsregelung:**
  - Die neuen Bestimmungen treten mit **14. Juni 2026** in Kraft.
  - Vor diesem Datum gekennzeichnete, nicht konforme Erzeugnisse dürfen bis zum vollständigen Abbau der Bestände weiter in Verkehr gebracht werden.
  - **ACHTUNG: Etiketten, die den neue Verpflichtungen nicht entsprechen, dürfen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden.**

|                          |                                                            |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|
| <b>Gültig ab/Status:</b> | <b>Beilagen:</b> <a href="#">B1 - Trockenmilch-VO 2026</a> |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|

Freundliche Grüße

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

Mag. Elke Riemenschneider e.h.  
Innungsmeisterin

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin